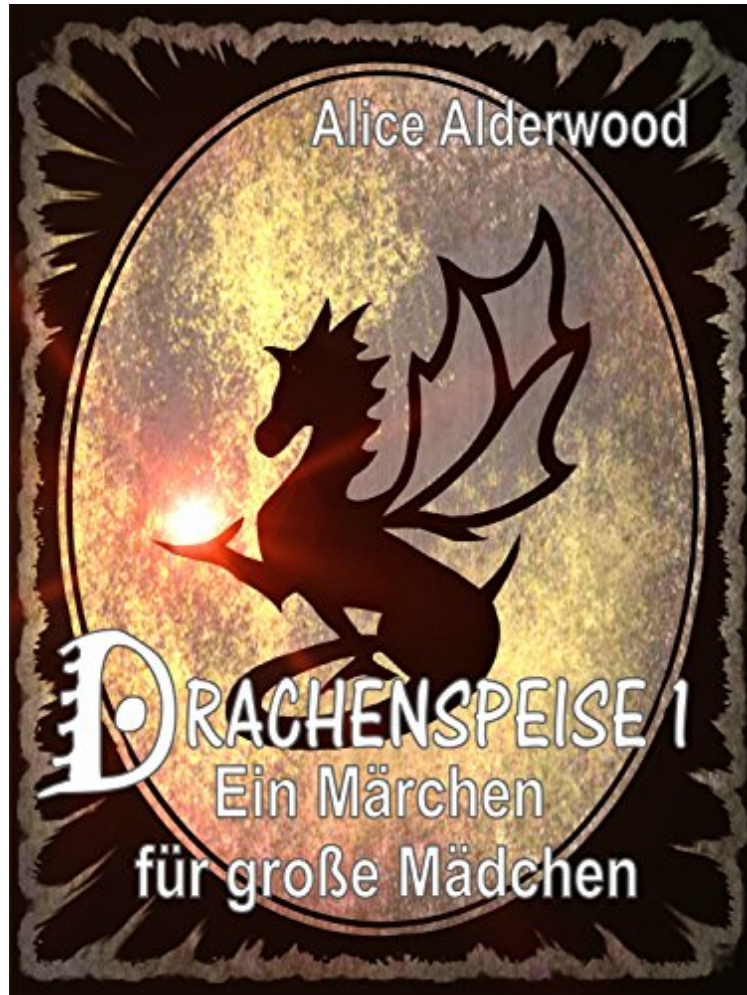


(Read download) Drachenspeise: 1 (Ein Mrchen fr groe Mdchen)

## Drachenspeise: 1 (Ein Mrchen fr groe Mdchen)

Von Alice Alderwood

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #3660 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-10Erscheinungsdatum: 2013-11-10File Name: B00FBCYHA6 | File size: 43.Mb

**Von Alice Alderwood : Drachenspeise: 1 (Ein Mrchen fr groe Mdchen)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Drachenspeise: 1 (Ein Mrchen fr groe Mdchen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Drachenspeise - Ein Mrchen fr groe MdchenVon katja2kIch habe gestern das Buch ausgelesen und muss sagen das ich die Geschichte an sich gut fand, ich aber allein von dem Cover und der Inhaltsbeschreibung was anderes erwartet hatte. Aus diesen Grund kann ich auch nicht mehr als drei Sterne vergeben.Inhalt:Das Buch beginnt mit der Losung der Jungfrau, die dieses Jahr dem Drachen geopfert werden soll. Prinzessin Janica ist von dieser Losung als Knigstochter eigentlich ausgeschlossen, sie lscht allerdings den Namen ihrer Zofe auf dem Loszettel und setzt ihren Namen darauf. Prompt wird sie auch gezogen und wird noch am selben Abend dem Drachen verfttert. Allerdings kommt dann alles ganz anders und sie gert an Kana-Tu und seinen Onkel Kajim die ein magisches Geheimnis hten.

Janica wird von ihnen dann ins Wasserland gebracht und dort an einen Sklavenhändler verkauft. Dieser Händler muss jeden seiner Sklaven zuerst dem Sultan anbieten, bevor er sie weiter verkaufen kann und dieser macht Janica seinem 2. Sohn Avid zum Geschenk. Dann beschließen sich die Ereignisse und ein frchterliches Attentat wird auf Avid verübt. Janica soll dafür verantwortlich sein und soll noch in der Vollmondnacht auf dem Scheiterhaufen verbrannt werden...Geschichte:Mir persönlich hat die Grundidee des Buches von der Inhaltsangabe her sehr gut gefallen. "Kann man einen Drachen lieben?". Allerdings kommt dieser Gedanke im Buch viel, viel zu kurz. Er spielt einmal kurz im ersten Drittel eine Rolle und dann auf den letzten paar Seiten. Der Rest der Geschichte befasst sich mit Janica die in die Intrigen des Wasserlandes hineingezogen wird, der sich entwickelnden Liebe zu Avid, ihrem Verlust durch das Attentat und dann mit ihrer anstehenden Hinrichtung. Was für mich keinen Sinn ergab ist, warum die Geschichte um Gerun, der Zofe von Janica, und ihrem Liebsten Nadif, der Hauptmann der Wache, so einen großen Platz einnimmt. Ist für mich vollkommen unverständlich, vor allem weil die Geschichte um sie dann etwas abgehackt endet und man sich keinen Reim darauf machen kann, warum man das jetzt alles lesen sollte. Es hätte ja noch schlüssig werden können, wenn sie Janica dann irgendwann zur Rettung geeilt wären, nachdem sie ja schon die Richtung einschlugen. Aber so wie die Geschichte jetzt endete...ist das sehr unbefriedigend und lässt den Leser ziemlich stirnrunzelnd zurück.Janicas Gefühlsregungen sind für mich leider auch nicht ganz nachvollziehbar. Ich muss als Leser sagen das ich deutlich eher auf der Seite von Avid war und mir gewünscht hätte sie kommen doch noch irgendwie wieder zusammen. Aber das sie sich dann Kana-Tu nach 2 Tagen des Kennens an den Hals wirft und angeblich ihn liebt, kann ich nicht nachvollziehen. Dafür nimmt mir die Geschichte um Janica und Kana-Tu einfach zu wenig Platz im Buch ein. Um das verstehen zu können, hätte das Buch deutlich mehr Worte am Ende der Geschichte gebraucht.Fazit:Für mich persönlich war es eine gute Grundidee die dann aber nicht gut umgesetzt wurde. Das Buch hat Potenzial, dafür aber auch etliche Ecken und Kanten, die es leider zu keinem uneingeschränkten Lesevergnügen machen. Zudem ist das Buch wirklich auch nur für "große Mädchen" gemacht da es doch explizite Gewalt- und Erotikgeschichte gibt.Ich kann das Buch daher nur eingeschränkt empfehlen!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. beraus ungewöhnlich Von Kindle-Kunde Sehr anspruchsvoll zu lesen, mit überraschenden Ereignissen. Gerade das die vertrauten Märchenelemente so ungewöhnlich verändert wurden, sorgt für Spannung. Mir persönlich wäre etwas weniger erotische Detailschilderung und Gewalttätigkeiten noch lieber, aber dies entspricht wohl dem Zeitgeschmack. Für Liebhaber von fantastischer Literatur ein Lesevergnügen!5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nett aber irgendwie unvollständig... Von N.Pamann Ein Märchen für große Mädchen - Ja!Fantasiegestalten und Wesen, eine Gestaltwandlergeschichte mit ein bisschen Orient, Mittelalter und nordische Mythologie. Eigentlich ganz flüssig zu lesen auch wenn meiner Meinung nach die Sprachgestaltung etwas gewöhnungsbedürftig ist.Die Geschichte um die Drachen selber fand ich großartig! Mehr davon.Wirklich schade nur, dass viele Nebenschauplätze nur angerissen werden und dadurch recht fade bleiben. Man hat unwillkürlich das Gefühl es fehlt was. Was ist mit Gerun, Avid, Nadif...Gerade wenn man denkt alles wird aufgeklärt...Szenenwechsel, Kapitelende und schlimmer: Buchende!!Schnur wäre zu wissen ob ein Folgeband geplant ist, der alles aufnimmt.Und zwischendrin immer wieder diese Sprunghaften Wechsel im Gefühlsleben der Protagonistin.\*Spoiler\*Komisch für mich: ein Vergewaltigungsoffer das sich nach dem Vergewaltigen sehnt??!Eine Heldin die sich verliebt, den Mann heiraten will und als der "nicht mehr verfügbar ist" den Retter in der Not nimmt und wieder ihre Liebe gesteht und diesen dann heiratet.. Mh Mh Mh....Grundätzlich kann man das Buch aber lesen. Es war ein netter Zeitvertreib. 100 Seiten mehr wären aber besser gewesen.

KurzbeschreibungEin Märchen für große Mädchen (natürlich auch für Männer, die das Träumen nicht verlernt haben), gewürzt mit einem Löffelchen Erotik!Wie in jedem Jahr wird eine Jungfer ausgelost, die dem grässlichen Drachen als Futter serviert wird, um das Untier milde zu stimmen. Prinzessin Janica ahnt nicht, was sie anrichtet, als sie ihren eigenen Namen in den großen Lostopf schmuggelt. Die Ereignisse, die sie damit in Gang setzt, werfen einige Fragen auf:Was passiert mit den geopferten Jungfrauen, wenn der Drache keinen Appetit auf sie hat?Sind Elfen tatsächlich liebevolle Geschöpfe? Warum müssen Gestaltwandler nur alles immer so kompliziert machen?Wohin verschwinden die Schicksalsfäden, wenn die alten Nornen nicht aufpassen?Und vor allem: Kann man sich in einen Drachen verlieben?Ca. 400 NormseitenNach dem erfolgreichen Start des Romans wollen viele Leser wissen, wohin der Wind des Schicksals Gerun, Nadif und Avid noch treiben wird. Eine Fortsetzung erscheint Ende September 2014.KurzbeschreibungEin Märchen für große Mädchen (natürlich auch für Männer, die das Träumen nicht verlernt haben), gewürzt mit einem Löffelchen Erotik!Wie in jedem Jahr wird eine Jungfer ausgelost, die dem grässlichen Drachen als Futter serviert wird, um das Untier milde zu stimmen. Prinzessin Janica ahnt nicht, was sie anrichtet, als sie ihren eigenen Namen in den großen Lostopf schmuggelt. Die Ereignisse, die sie damit in Gang setzt, werfen einige Fragen auf:Was passiert mit den geopferten Jungfrauen, wenn der Drache keinen Appetit auf sie hat?Sind Elfen tatsächlich liebevolle Geschöpfe? Warum müssen Gestaltwandler nur alles immer so kompliziert machen?Wohin verschwinden die Schicksalsfäden, wenn die alten Nornen nicht aufpassen?Und vor allem: Kann man sich in einen Drachen verlieben?Ca. 400 NormseitenNach dem erfolgreichen Start des Romans wollen viele Leser wissen, wohin der Wind des Schicksals Gerun, Nadif und

Avid noch treiben wird. Eine Fortsetzung erscheint Ende September 2014.